

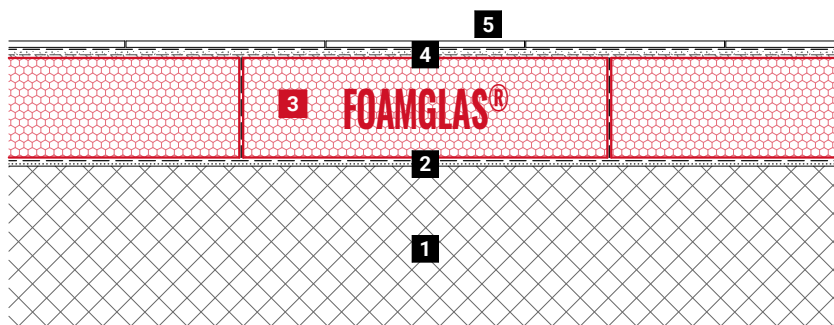
Bodendämmung auf Beton mit Fliesen

FOAMGLAS® mit Kaltkleber PC® 58



Systemschnitt

System 3.9.10



1. Betonplatte
2. Voranstrich
3. FOAMGLAS® verlegt mit PC® 58
4. Blanke Permat Art. Nr. 527-904 geklebt mit PC® 164
5. Fliesen Feinsteinzeug min. 10 mm geklebt mit Flexkleber

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität:** System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit:** Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit:** Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit:** Druckfester und stauchungsfreier Untergrund verhindert Risse und Schäden im Bodenbelag. Schaumglas ist frei von jeglichen Wohngiften und entwickelt im Brandfall weder Qualm noch toxische Gase.
- **Funktionalität:** Wärmedämmung, Dampf-, Kapillar-, und Radonsperre in einer Funktionsschicht.

Hinweise für den Planer

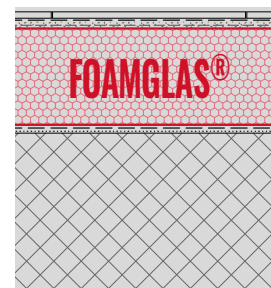
Zur Anwendung kommen im Normalfall:

FOAMGLAS® S3+, F (60 x 45 cm).

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS®-Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Bei FOAMGLAS® unter statisch belasteten Bauteilen muss der baubegleitende Fachingenieur die Druckbelastung überprüfen.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. Stand : **14/06/2021**.

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.foamglas.com/de-ch



Bodendämmung auf Beton mit Fliesen

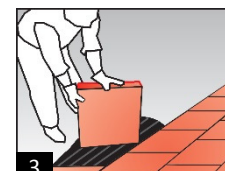
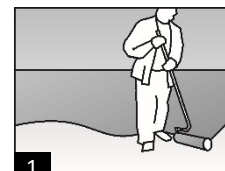
FOAMGLAS® mit Kaltkleber PC® 58



System 3.9.10

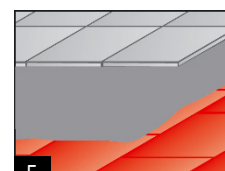
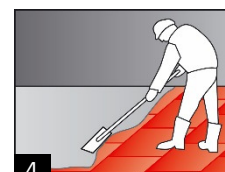
Verlegeanweisung

- Voranstrich PC® 58-Emulsion 1:10 mit Wasser verdünnen und mittels Rolle auf die gereinigte und trockene Betonoberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m². (1)
- FOAMGLAS® Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen im Giessverfahren mit Kaltkleber PC® 58 verlegen, Verbrauch ~ 5.0 – 7.0 kg/m², je nach Dämmstärke: Kaltkleber PC® 58 ausgießen und mit dem gezahnten Gummischieber verteilen. Die FOAMGLAS® Platten mit einer Kurz- und Langseite in ausgegossenen Kaltkleber eintauchen und an die bereits verlegten Platten andrücken. (2 / 3)
- Aufziehen der Grundbeschichtung PC®164, Verbrauch ~ 3.5 kg/m², mittels Zahntraufel 5 oder 6 mm auf die plangeschliffene und mittels Sauger entstaubte FOAMGLAS® Oberfläche. Einbetten und andrücken der Blanke Permat Matte in den frischen PC®164. Die erste Matte (beginn in der Ecke oben rechts) wird von den Glasgitterüberständen befreit, sodass die nachfolgenden Matten mit ihren Glasgitterüberständen darauf verlegt werden können. Der Glasgitterüberstand (3 cm) muss immer zur bereits verlegten Matte überlappen. Die Matten müssen mindestens 10 cm versetzt werden. (4)
- Wartezeit von ~ 3 Tagen (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit) einhalten.
- Die Vertiefungen der Gitterstruktur werden mit einem handelsüblichen Flexkleber gleichmässig abgespachtelt. Mit der auf die Fliese abgestimmten Zahntraufel wird dann der Fliesenkleber frisch in frisch im Dünnbett aufgekämmt und die Fliesen (Steinzeugplatten min. 10 mm) eingelegt Verbrauch ~ 3.0 kg/m².
- Verfugen der Fliesen (frühestens nach 24 Std.) mit einem entsprechenden Fugenmörtel. (5)
- Einspannungen sind mittels Randdämmstreifen zu verhindern.
- Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen sind nach geltenden Regelwerken anzulegen bzw. zu übernehmen. Hierbei eignet sich das Dehnungsfugenprofil BLANKE FLOOREX.



Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Kleberspritzer geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Der Anwender und der Verleger haben daher die Eignung des Materials für den beabsichtigten Zweck im Einzelfall unabhängig von diesem technischen Merkblatt sorgfältig und vollständig zu prüfen sowie anschliessend die Anwendung und Verlegung selbstständig nach dem Stand der Technik vorzunehmen. Wir übernehmen daher auch keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Eignung sowohl des Produktes an sich als auch der technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung des Produktes. Unsere Haftung und Verantwortlichkeit richten sich im Übrigen ausschliesslich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Aussendienstes erweitert.

Pittsburgh Corning
(Schweiz) AG
Schönggrund 26
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 041 798 07 07
Fax 041 798 07 67